



5.4 Schau nicht über die Mauer

Unterrichts- baustein	Spielerische Festigung
Inhalt	Wortschatz → Wortschatzarbeit Phase 2 Ratespiel
Bezug zum Lehrplan 21	Die Schülerinnen und Schüler – können die meisten Laute des Deutschen sprechmotorisch isoliert und im Wort bilden. (Sprechen, D.3.A.1, 1a) – können Wörter, Wendungen (z.B. in Fragen, Aussagen, Aufforderung) und Satzmuster in vertrauten Situationen passend verwenden (produktiver Wortschatz). (Sprechen, D.3.A.1, 1a)
Ziele	Festigen von Satzbau, Dativ, Akkusativ, Präpositionen...
Dauer	15 Minuten
Sozialform	Arbeit zu zweit
Vorgehen	– Zwei Kinder haben je dieselbe Vorlage vor sich, auf der 9-12 Bilder mit Situationen aus dem Bilderbuch „Die grosse Wörterfabrik“ kopiert sind. Die Kinder sitzen sich gegenüber und stellen eine Mauer zwischen sich auf. Jedes Kind erhält 3-5 Steinchen/Murmeln o.ä. und verteilt diese auf den Bildern. – Ein Kind beginnt und fragt: Zeigt dein Stein / deine Murmel, wie...? Wenn ja, erhält das fragende Kind den Stein und darf weiterfragen. Andernfalls wird gewechselt. – Das Spiel-Ende kann z.B. dann sein, wenn ein Kind alle Steine „erfragt“ hat. Arbeiten zum Inhalt des Buchs → mit abgebildeten Situationen aus dem Bilderbuch * Zeigt dein Stein / deine Murmel, wie ... – Marie Paul einen Kuss auf die Wange gibt? – Paul plötzlich Oskar hinter Marie sieht? – die Menschen Wörter kaufen? – Wörter aus unterschiedlichen Sprachen – Paul mit seinem (Schmetterlings-)netz ist? – Marie lächelt? – Oskar spricht. / Oskar viele Wörter zu Marie sagt? – Paul traurig auf der Treppe sitzt? – Die Wörter wie kostbare Kieselsteinchen zu Marie fliegen? – Paul sagt: Nochmal! Anspruchsvollere Variante: * Hast du deinen Stein auf das Kärtchen, auf dem ... gelegt? Arbeiten zum Thema des Buchs <i>A Verschiedene Sprachen sprechen</i>

	Die Kinder haben eine Vorlage mit höchstens 9 Feldern vor sich. In jedem Feld ist eine andere Flagge mit dem Wort „der Stuhl“ in der jeweiligen Sprache zu sehen. Gefragt wird: „Liegt ein Stein auf Spanien?“ / „Liegt ein Stein auf einem spanischen Wort?“ (Andere Fragemöglichkeit: Ich vermuete, dass du ein Stein auf... hest) Anspruchsvollere Varianten: „Liegt ein Stein auf dem spanischen Wort für <i>Stuhl</i>?“ „Liegt ein spanisches Wort zwischen einem italienischen und einem deutschen Wort?“ <i>B Lange, kurze Wörter</i> – verbunden mit Farben In den Feldern sind lange und kurze Wörter (Unterschied muss gut erkennbar sein) in verschiedenen Farben geschrieben. Die Wörter sind immer mit Bildern illustriert. Gefragt wird: „Liegt dein Stein auf einem langen / kurzen roten Wort?“ <i>C Buchstabenformen</i> In den Feldern stehen verschiedene Wörter in Grossbuchstaben (erweitert auch mit Kleinbuchstaben). Die Kinder haben Kärtchen mit Grossbuchstaben vor sich. Sie fragen: Liegt dein Stein auf einem Wort mit diesem Buchstaben? Der Buchstabe muss <i>nicht</i> benannt werden (können)!
Hinweise	– Die Übung wird mit Vorteil in den DaZ-Lektionen vorbereitet, so dass die Kinder mit wenig Deutschkenntnissen im Regelunterricht gut mitmachen können. – Es kann auch leere Felder auf der Vorlage haben. Dann benutzen die Kinder zusätzlich Präpositionen: „Hast du einen Stein zwischen ... und ...?“ – Die Felder sollen die verschiedenen Erstsprachen der Kinder enthalten! Ev. verschiedene Vorlagen machen. – Das Ratespiel auch in der Freien Tätigkeit anbieten!
Material	Pro Spiel: – Je eine Vorlage für 2 Kinder (Beispiele für mögliche Vorlagen siehe oben) – Pro Kind 3-5 Steine oder Murmeln o.ä. – Für jede Zweierarbeit: Eine „Mauer“ – z.B. gebastelt aus einem Stück Karton und ansprechend verziert.
Quelle	Idee „Schau nicht über die Mauer“ stammt aus: Rychener, Inge und Verena Hillmann. 2016. Begriffserwerb in der Eingangsstufe: Wie Wörter zu ihren Bedeutungen kommen. Lernobjekt der PHZH. ILIAS